

ICT-Security-Dienstleister klärt kostenlos in Zürich und Bamberg über wachsende Bedrohungen der Cyberkriminalität und Schutzmaßnahmen auf

**Compass Security AG öffnet
„Die Cyberbüchse der Pandora“**

Rapperswil, 08. Juni 2009 – Mit dem Öffnen der „Büchse der Pandora“ brach nach der griechischen Mythologie alles Schlechte, aber auch die Hoffnung über die Welt herein. Eine schwelende Bedrohung stellt heute die Cyberspionage auf staatlicher bzw. wirtschaftlicher Ebene dar. Im Rahmen der Veranstaltungen „Die Cyberbüchse der Pandora“ öffnet die Compass Security AG für Unternehmen das Tor zur Welt dieser Gefahren – denn nur wer diese kennt, kann sich schützen. Daneben zeigt der ICT-Security-Dienstleister Schutzmechanismen auf, um Angriffen zu begegnen. Interessierte können am 24. Juni in Zürich oder am 01. Juli in Bamberg kostenfrei in die Thematik eintauchen.

Sowohl MELANI (Melde- und Analysestelle Informationssicherung der Schweiz) als auch das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) haben in ihren aktuellen Lageberichten zur IT-Sicherheit auf die zunehmende Bedrohung durch Schadsoftware (Malware) aufmerksam gemacht. Themen wie Cyberterror und damit einhergehende Experten-Warnungen vor Folgen wie dem „Digitalen 11. September“, USB-Stick-Viren, organisierte Kriminalität und Datenspionage etc. kursieren derzeit verstärkt in den Medien.

Die Entwicklung des Cyberunderground im 21. Jahrhundert, dessen Business-Modelle und die daraus resultierenden Konsequenzen für Unternehmen thematisiert die Compass im Rahmen von zwei speziell hierauf zugeschnittenen Events. Die Vorträge der Experten, die auf den Ergebnissen einer umfassenden Underground-Recherche basieren, liefern einen Überblick über den Markt, zeigen aktuelle sowie potenzielle Gefahren auf und geben einen Zukunftsausblick – ergänzt durch Anleitungen, um sich gegen Cyberspionage zur Wehr zu setzen.

Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen mit anschließendem „Get Together“ ist jeweils kostenlos und die Anmeldungen können ab sofort unter folgenden Links vorgenommen werden:

www.csnc.ch/pandora-zuerich und www.csnc.ch/pandora-bamberg

Die Termine in der Übersicht:

Schweiz

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2009
Zeit: Vortrag von 18.30 bis 19.30 Uhr, anschließend Get Together
Ort: ITACS Training AG, Stampfenbachstrasse 40, 8006 Zürich
Lageplan s. http://www.itacs.ch/deutsch/pages/FI/FI_Kt.htm

Deutschland

Datum: Mittwoch, 01. Juli 2009
Zeit: Vortrag von 18.30 bis 19.30 Uhr, anschließend Get Together
Ort: Sparkasse Bamberg, Carl-Meinelt-Straße 10, 96050 Bamberg
Lageplan s. <http://download.skba.de/allgemein/Anfahrt.pdf>

Weitere Informationen außerdem unter: www.csnc.ch

Kurzporträt Compass Security AG:

Die 1999 gegründete Compass Security AG mit Sitz in Rapperswil (CH) hat sich als europäisches Dienstleistungsunternehmen auf Security-Assessments zur Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Unternehmensdaten spezialisiert. Mittels Penetrationstests, Ethical Hackings und Reviews beurteilt Compass ICT-Lösungen hinsichtlich Sicherheitsrisiken präventiv, spürt vorhandene Schwachstellen auf und unterstützt bei deren Beseitigung. IT-forensische Experten ermöglichen durch Erfassung, Prüfung und Auswertung digitaler Spuren die Rekonstruktion und beweisdienliche Dokumentation von Missbrauchsfällen im Zusammenhang mit digitalen Systemen. Praxisnahe Workshops und Schulungen zum Thema IT-Security sowie Live-Hacking-Vorträge zur Usersensibilisierung runden das Portfolio ab. Neutralität und Produktunabhängigkeit sind dabei wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Der Kundenstamm setzt sich aus nationalen und internationalen Kunden jeglicher Größenordnung und unterschiedlicher Branchen zusammen. Weitere Informationen unter: www.csnc.ch

Weitere Informationen:

Compass Security AG
Postfach 1628
Glärnischstrasse 7
CH-8640 Rapperswil

Tel.: +41 55 214 41 60
Fax: +41 55 214 41 61
www.csnc.ch

PR-Agentur:

Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Ansprechpartner:

Ulrike Peter
Tel.: +49 (0)26 61-91 26 0-0
Fax: +49 (0)26 61-91 26 0-29
E-Mail: ulrike.peter@sup-pr.de
www.sup-pr.de